

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachabteilung Hochbau

Daniel Froböse, Telefon: 2375

Gesch. Z.: FAB 81

Vorlage 368/2011

Datum 27.10.2011

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff:** Sanierung Sporthalle WHO  
- Vergabe der Schlosserarbeiten (3. BA) -  
**Bezug:** 263a/2008  
**Anlagen:** Bezeichnung:

---

**Beschlussantrag:**

Die Vergabe der Schlosserarbeiten erfolgt an den günstigsten Bieter:

Fa. Metallbau Strasser, Tübingen

127.071,18 € (inkl. Mwst)

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2011	
Investitionskosten brutto		€ 127.071,18	
bei HHStelle veranschlagt	2.2951.9450.000-1020	€ 1.300.000,00	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:** Energetische und bauliche Sanierung der Sporthalle WHO

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2008 mit der Vorlage 263a die Sanierung der Sporthalle WHO beschlossen. Mit den Arbeiten des 3. Bauabschnittes wurde im April 2011 begonnen.

### 2. Sachstand

Auf Grundlage der befristeten Ausnahmegenehmigung für Vergaben wurden die Schlosserarbeiten für den 3. Bauabschnitt beschränkt unter fünf leistungsfähigen Firmen aus dem Bereich der Kreishandwerkerschaft Tübingen ausgeschrieben. Zur Submission sind zwei Angebote eingegangen, beide Angebote wurden in die Wertung genommen. Die Preise des günstigsten Bieters, Fa. Metallbau Strasser, Tübingen sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma sind bekannt.

### 3. Lösungsvarianten

-----

### 4. Vorschlag der Verwaltung

Mit der Ausführung der Metallbauarbeiten wird der günstigste Bieter beauftragt:

Fa. Metallbau Strasser, Tübingen	127.071,18 € (inkl. Mwst)
----------------------------------	---------------------------

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Das Budget für das Gewerk Schlosserarbeiten BA3 beträgt gem. Kostenberechnung 162.200 €. Der Angebotspreis liegt damit unter dem Budget der Kostenberechnung (Stand 2011). Die Gesamtkosten des Projekts betragen damit derzeit 2.971.634,- € netto und liegen damit um 178.000 € netto unter den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln (bei Gesamtbetrachtung der Bauabschnitte 1-3).